

Bereit zum großen Wurf

Erste Phase zur Umgestaltung des Ettelbrücker Bahnhofsviertels beginnt in Kürze

VON NICO MULLER

Im Gesetz vom 23. Dezember 2014 wurden die bedeutenden Umgestaltungs- und Modernisierungsarbeiten im Ettelbrücker Bahnhofsviertel verankert. Inzwischen sind die Planungen so weit abgeschlossen, dass die erste von fünf Bauphasen nun in Angriff genommen werden kann.

Nachdem im Frühjahr 2014 die alten Zollhäuschen am Bahnhof sowie im Dezember 2015 zwei Häuser in der Rue Prince Henri abgerissen worden waren, konnte man denken, die seit Jahren geplante XXL-Umgestaltung des Ettelbrücker Bahnhofsviertels zum „Pôle d'échange multimodal“ stehe unmittelbar bevor. Dem war aber nicht so, administrative Hürden verhinderten den offiziellen Startschuss um nahezu ein weiteres Jahr.

Provisorische Ampelanlage

Doch nun soll definitiv losgelegt werden. Die Arbeiten für Phase 1 von fünf insgesamt wurden im Februar vergeben, und in ein paar Wochen sollen die Bagger rollen. Dabei steht der obere Teil der Rue Prince Henri bis zum Parking Wark im Mittelpunkt (siehe Kasten).

Da im Prinzip nur mehr eine Spur für den Verkehr zur Verfügung steht, wird eine provisorische Ampelanlage installiert. Die Anrainer werden natürlich zu jedem Zeitpunkt Zufahrt zu ihren Häusern haben.

Ziel des Großprojekts ist es, den Stadtkern vom Verkehr zu entlasten und den öffentlichen Verkehr attraktiver zu gestalten. Damit einhergehen soll denn auch eine bedeutende Verbesserung der Lebensqualität für die Bürger, die dort wohnen. In fünf Jahren sollen mit



Als Erstes stehen bedeutende Arbeiten in der Rue Prince Henri auf dem Arbeitsplan der „Pons et Chaussées“.

(FOTO: NICO MULLER)

dem Bau eines neuen Bahnhofsgebäudes, eines Parkhauses mit 450 Stellplätzen, eines neuen Busbahnhofs, über dem u. a. auch eine neue Jugendherberge entstehen wird, einer neuen Brücke beim Patton-Denkmal, eines 350 Meter langen Tunnels unter dem Bahnhofsgebäude hindurch, sowie nicht zuletzt der Umwandlung des unteren Teils der Rue Prince Henri in eine Fußgängerzone, der „Beruhigung“ der Avenue Kennedy, sowie einer komplett neuen Verkehrs-

führung, die hohen Ziele erreicht sein.

Als Bauherren fungieren die Straßen- und Brückenbau-Abteilung des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen sowie die nationale Eisenbahngesellschaft CFL. Im Finanzierungsgesetz ist festgehalten, dass bis zu 112,7 Millionen Euro aus dem „Fonds du rail“ und 43,8 Millionen Euro aus dem „Fonds des routes“ entnommen werden dürfen, um die Kosten abzudecken.

Was passiert zuerst?

Die in Phase 1 vorgesehenen Arbeiten werden rund ein Jahr andauern. Sie konzentrieren sich gänzlich auf den oberen Teil der Rue Prince Henri (ab der Kreuzung Avenue Salentiny mit der Avenue Kennedy bis zum Parking Wark):

- Verbreiterung der Straße auf drei Spuren, u. a. durch den Bau eines 1,5 Meter breiten Beton-Überhangs über die Wark;

- Verbreiterung des Bürgersteigs entlang der Häuserseite;
- Erneuerung der Kanalisation sowie der Leitungen für Wasser, Strom und Telefon;
- Verlagerung der Bushaltestelle Ste-Anne in die Avenue Salentiny gegenüber dem Postgebäude (definitiv) sowie die Avenue Kennedy (provisorisch);
- Renaturierung der Wark.

NOTIZBLOCK NORDEN

Eeschwëller. - Benefiz-Concert 2018. Nom grouse Succès am Jor 2015 organiséiert d'Chorale Eeschwëller och 2018 namol e Benefiz-Concert, bei deem jidderee ka matman, dee Freed um Sangen hatt. De Concert soll den 3. a. 4. Februar zu Wëntger op-

gefuert ginn. Wee wëll matman, ka sich na bis den 20. März um Tel. 691 952 106 oder op <http://chorale.eschweiler.lu> mellen.

Gilsdorf. - Krankenandacht. Am Sonntag um 13 Uhr findet in der Pfarrkirche von Gilsdorf ein nächster Heilungsgottesdienst statt.

Letzte Ruhe im Grünen

Gemeinde Vichten für Beteiligung an Waldfriedhof

Vichten. In der ersten Ratssitzung dieses Jahres in Vichten standen dieser Tage mehrere Kostenvorschläge sowie die Prinzipienentscheidung über eine Beteiligung am interkommunalen Waldfriedhof in Bissen im Fokus der Diskussionen. Nach den entsprechenden Ausführungen von Bürgermeister Camille Scheuren befürworteten alle Ratsmitglieder dabei, sich dem geplanten Waldfriedhof, gelegen im „Geißbüsch“, in der Gemeinde Bissen anzuschließen.

Kostenvorschläge. Des Weiteren genehmigten die Ratsmitglieder einstimmig verschiedene Kostenvorschläge, so unter anderem für den Kanalanschluss in Michelbuch (306 000 Euro) und für Instandsetzungsarbeiten am Ort „Geißbüsch“ in Vichten (280 000 Euro).

Studentenjobs. Allgemeine Zustimmung am Ratsstisch fanden zudem die 15 innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangenen Kandidaturen für die Ferienjobs in der Zeit vom 1. Juli bis zum 15. September.

Konventionen. Darüber hinaus wurde eine Konvention zwecks



Waldfriedhöfe liegen weiter im Trend. Auch die Gemeinde Vichten will sich nun an einem solchen beteiligen. (FOTO: JOHN LAMBERTY)

Schaffung eines Parkgeländes für 20 Stellplätze in der Hauptstraße in Vichten unterschrieben. Einstimmig gutgeheißen wurde außerdem die Konvention für die Einführung des „Service Senior Plus“-Dienstes mit dem Hilfs- und Pflegeanbieter „Stéftung Hëllef Doheim“.

Subsidien. Ferner wurden noch insgesamt 595 Euro an außerordentlichen finanziellen Beihilfen gewährt. NiCa

Kandidatenliste der CSV Clerf



Gemengewahlen 2017

Emile Eicher (61 Jahre), Spitzenkandidat, Bürgermeister, Abgeordneter, gelernter Ökonom, Marnach; Paul Bisenius (34), Angestellter, Marnach; Théo Blasen (58), Rentner, Ratsmitglied, Lieler; Romain Braquet (58), Rentner, Schöffe, Munshausen; Laurent Dimmer (25), Student, Marnach; Felipe Fonseca, (34), Hotelteamleiter, Hüpperdingen; Romy Diederich-Karier (48), Diplom-Bauingenieurin und Lehrerin, Marnach; Karin Krausch (47), Beamtin, Heinerscheid; Georges Michels (46), Autohausbetreiber, Schöffe, Clerf; Jempi Schuller (39), Angestellter, Marnach; Claude Weiler (38), Landwirt, Ratsmitglied, Munshausen.



Das große Wort-Quiz

Spielen Sie mit und gewinnen Sie zusammen mit Ihrer Mannschaft ein Grillfest im Wert von 1.000 EUR.

Wann? 1. und 2. April

Wo? Foire „Forever Young“, Däichhal Ettelbruck

Wie? Melden Sie sich an bis zum 26. März mit dem Namen Ihrer Mannschaft und den Kontaktdaten Ihres Kapitäns (max. 5 Spieler)



Anmelden unter wortquiz@wort.lu

Luxemburger Wort
www.wort.lu

SOS FAIM www.sosfaim.lu
CCCLULL LU22 1111 0055 5526 0000